

Geschmückter Hühnerstall

Schwank in einem Akt mit der Theatergruppe Mouche

ENGELBURG. Gaunerei, Klamauk, Verwechslungen. Die Theatergruppe Mouche spielt unter der Regie von Edith Engler in der Alten Turnhalle «Der Schmuck im Hühnerstall» aus der Feder von Lukas Bühler.

URS M. HEMM

Bäbi und Joggi Kummer (Karin Ammann, Andreas Röthlisberger) führen ein arbeitsreiches, mit ihrem sympathisch-simplen Gemüt dennoch beschauliches Leben auf dem Bauernhof. Ihre einzigen Mitbewohner sind die Kuh Lotta und eine Handvoll Hühner. Ihr ruhiges Leben wird jedoch jäh gestört, als eines Nachts die zwei flüchtigen Gauner Elvis und Konrad (Kess Van Koppenhagen, Umberto Brülisauer) auf dem Hof auftauchen. Da die Polizei, darunter Dorfpolizist Paul (Peter Schürch), ihnen dicht auf den Fersen ist, sind sie gezwungen, den geklauten Schmuck im Hühnerstall der Kummers zu verstecken. Nur, da haben sie nicht mit dem Hausierer Fönz gerechnet.

Mit dem Schalk im Nacken

Karin Amman und Andreas Röthlisberger überzeugen in ihren Rollen als das etwas dümm-

liche, liebevolle Ehepaar Kummer. Dass Bäbi die Einzige ist, die ihn «Lappi» nennen darf, stört ihn ebenso wenig, wie die feinen Sticheleien von Joggi sie nicht stören. Man spürt, dass sich diese Truppe schon lange kennt, dass sie miteinander harmonisieren und vor allem Spass am Spielen haben. So springt der Funke auf den Zuschauer über und ein kurzweiliger Abend ist garantiert.

Aus der Not entstanden

Die Theatergruppe Mouche ist vor rund zehn Jahren entstanden,

als es darum ging, die Finanzen des Turnvereins mit einem Theaterstück aufzubessern. Seither hat die Theatergruppe fünf Stücke aufgeführt und gibt jeweils zwei Vorstellungen. «Klar, der Aufwand ist gross, und wir würden auch gerne öfters mit einem Stück auftreten. Aber leider fehlt die Zeit», sagt Vereinspräsident Kess Van Koppenhagen, sie würden aber in jedem Falle weitermachen. – Es wäre schade, wenn nicht.

Der Schmuck im Hühnerstall, heute Samstag, 20 Uhr, alte Turnhalle



Bild: Reto Martin

Bäbi und Joggi (Karin Amman, Andreas Röthlisberger) hecken zusammen einen Plan aus.

Oktober 2007